

Parodontologiekongress lädt ein

Die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) ist eine der wichtigsten Fachtagungen für den Fachbereich Parodontologie im deutschsprachigen Raum.

KITZBÜHEL – Zur Veranstaltung reisen jährlich über 600 Teilnehmer/-innen an – die Zahl beweist, dass es die größte Veranstaltung in Österreich ihrer Art ist. Heuer hält die ÖGP die Tagung vom 2. bis zum 4. Juni erstmals in Kitzbühel ab. „Eingebettet im traditionellen Tiroler Stil steht Kitzbühel für Top-Qualität und bietet eine Symbiose aus State of the Art und alpinem Charme“, schreibt der Verband in einer Mitteilung. In Kitzbühel könne man nach der wissenschaftlichen Tagung auch seine Freizeit gut genießen. Die Tagung wird im K3 KitzCongress-Zentrum abgehalten.

Wissenschaftliches Programm für Zahnarzt und Assistentin

Auch in diesem Jahr kann die ÖGP wieder mit einem hochkarätigen wissenschaftlichen Hauptprogramm unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Michael Matejka und Univ.-Doz. Dr. Werner Lill aufwarten. Die Schwerpunktthemen der Jahrestagung 2011 sind „Parodontitis & Allgemeinmedizin“ und „Was geht ...

konservativ ... chirurgisch ... mit dem Sinuslift“. Ergänzende Workshops geben Einblicke in die Themen Schmerzmanagement, Chirurgisches Risikomanagement, Praxisorganisation und -management sowie Kommunikation und Rhetorik.

Aufgrund des großen Anklanges der vergangenen Jahre wurde das Jahrestagungs-Programm für Assistentinnen wieder mit wertvollen Ordinationsthemen gefüllt. Namhafte Vortragende referieren über Biofilmmanagement, die Paro-Vor- und Nachbehandlung, Erosionsprophylaxe, Kommunikation in der zahnärztlichen Ordination, Selbstmanagement und Holding. Damit ist auch die heurige Jahrestagung ein Jour-Fix für Assistentinnen und ein nachhaltiges Fortbildungsimpuls für jede Zahnarztordination.

Tagungsschmankerl

Der Schmankerl einer jeden themen-geladenen Tagung ist das Rahmenprogramm. Kitzbühel bietet hier ein vorzügliches und abwechslungsreiches Angebot. Das ÖGP-Rahmen-

programm ist sportlich, kulturell und kulinarisch. Vom Golfturnier, über Ausflüge nach Innsbruck, Mittersill, in den Klettergarten St. Johann bis hin zur Schnapsverkostung und Käsebesichtigung. Für das informelle Get-together am Abend öffnet der legendäre „Club Take Five“ für die Tagungsgäste mit einem Sonderprogramm seine Pforten. Somit bietet die ÖGP in diesem Jahr auch für Begleitpersonen ein attraktives Rahmenprogramm.

Erstmals bietet die ÖGP einen Bus-transfer zur Jahrestagung aus den Bundesländern Wien, Oberöster-



Österreichische Gesellschaft für Parodontologie

reich, Steiermark und Kärnten zu Sonderpreisen an. Interessierte können im Internet weitere Details nachlesen und sich anmelden (www.oegp.at/jahrestagung2011). 

Seminare zum Endo-System

Workshops führen in die Aufbereitung und Revision mit Nickel-Titan-Instrumenten ein.

LEUTKIRCH – Im vergangenen Jahr waren die Kurse teilweise überbucht, teilweise wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, in speziellen Workshops auch die Revision zu berücksichtigen. Hierauf hat Micro-Mega reagiert und die Workshops thematisch gestrafft. Neben dem Kurs „Aufbereitung“ bietet Micro-Mega im Workshop „Revision“ eine Einführung in die Technik der endodontischen Revision mit rotierenden NiTi-Instrumenten. Ziel des Workshops „Aufbereitung“ ist die Einführung in die Technik der maschinellen, rotierenden Aufbereitung mit NiTi-Instrumenten in Theorie und praktischem Training. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Vorstellung des neu eingeführten Revo-S™-Systems. Ziel des Workshops „Revision“ ist die Einführung in die Technik der endodontischen Revision mit rotierenden NiTi-Instrumenten in Theorie und praktischem Training. Dazu werden die Referenten in beiden Workshops Informationen zur sicheren, zeitsparenden und schonenden Wurzelkanalaufbereitung, -desinfektion und



-füllung ausführen. Aus der Sanavis-Firmengruppe, zu der auch Micro-Mega gehört, werden das PAD-System Aseptim plus und der Schnellsterilisator Statim 2000 gezeigt. Die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen wird jeweils mit einem Zertifikat bescheinigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt der Vertriebsleiter für Deutschland und Österreich, Dr. Stephan Gruner, ab sofort für alle Kurse entgegen (stephan.gruner@micro-mega.com, Fax: +49 30 28706055). 

ANZEIGE

Post and search for jobs & classifieds worldwide on the largest media platform in dentistry!

Our global online classifieds and career sections are the best solution for filling job vacancies or selling and purchasing equipment for the dental office. Your postings will be available to over 650,000 dental professionals, all readers of the Dental Tribune newspapers, which are published in more than 25 languages worldwide. For more information and free posting opportunities please go to:

www.dental-tribune.com



DENTAL TRIBUNE
— The World's Dental Newspaper —

KURSE 2011

Maschinelle Aufbereitung

11. Mai	in Düsseldorf, Dr. Johannes Schinz, Dr. Juliane Gösling
08. Juni	in Köln, Prof. Dr. Michael Baumann
28. September	in München, Dr. Johannes Schinz, Dr. Juliane Gösling
09. Dezember	in Berlin, Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhard

Revision

18. November	in Berlin, Prof. Dr. Thomas Wrbas
23. November	in Frankfurt am Main, Prof. Dr. Thomas Wrbas
17. Dezember	in Freiburg im Breisgau, Prof. Dr. Thomas Wrbas

Implantologietagung

Am 13. und 14. Mai 2011 finden in München IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ statt.

MÜNCHEN/LEIPZIG – Am ersten Kongresstag werden für Einsteiger und Zahnärzte, die an Spezialisten überweisen, die implantologischen Basics vermittelt und im Rahmen von Hands-on-Kursen führende Implantatsysteme, von CAMLOG bis Straumann, praktisch vorgestellt. Die Tagungsleitung hat hier der MKG-Chirurg und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V., Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Konstanz. Für die Experten/-innen bietet der erste Kongresstag Spezialistenseminare und ebenfalls Hands-on-Kurse auf Experten-niveau.

Die wissenschaftlichen Vorträge konzentrieren sich hier unter der Themenstellung „Moderne implantologische Behandlungskonzepte – Diagnostik, Behandlungsplanung und chirurgisch/prothetische Umsetzung“ auf anwenderorientierte Know-how-Vermittlung. Die wissenschaftliche Leitung des Expertenprogramms haben Prof. Dr. Herbert Deppe, München, und Dr. Georg Bayer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI), aus Landsberg am Lech.

Am Samstag werden sowohl im gemeinsamen Hauptpodium am Vormittag sowie in den Spezialpodien am Nachmittag die aktuellsten Trends der Implantologie sowie das, was heute in dieser Disziplin als State of the Art angesehen wird, Gegenstand der Diskussion sein. Ein zweitägiges Assistentinnenprogramm mit einem eintägigen Hygieneseminar rundet das Angebot ab, sodass der Kongress zugleich auch ein Fortbildungs-Highlight für das gesamte Praxisteam darstellt. Mit über 150 Anbietern im nationalen Implantologiemarkt ist es selbst für versierte Anwender kaum mehr möglich, sich einen repräsentativen Überblick zu verschaffen. Daher erhält jeder Kongressteilnehmer (Zahnarzt und Zahntechniker), in der Kongressgebühr inkludiert, das rund 300 Seiten umfassende Jahrbuch „Implantologie 2011“. Interessierte können sich bei der OEMUS MEDIA AG anmelden (Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-390, event@oemus-media.de). Das EXPERTENSYMPOSIUM und das IMPLANTOLOGY START UP findet nun schon zum 18. Mal statt. 